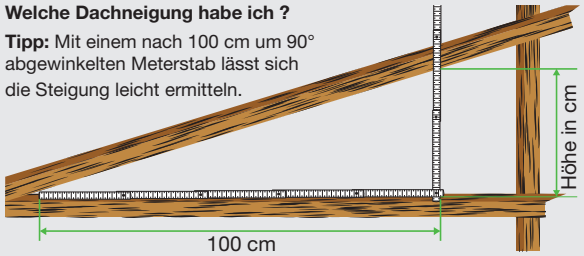
Verlegeanleitung
guttagliss easy-click plus Hohlkammerpaneele

Welche Dachneigung habe ich ?
Tipp: Mit einem nach 100 cm um 90° abgewinkelten Meterstab lässt sich die Steigung leicht ermitteln.



Lesen Sie die hintere Höhe ab und entnehmen sie die entsprechende Gradzahl:

1,8 cm = 1°	21,2 cm = 12°	40,4 cm = 22°	72,6 cm = 36°
3,4 cm = 2°	23,0 cm = 13°	42,4 cm = 23°	75,4 cm = 37°
5,2 cm = 3°	24,9 cm = 14°	44,5 cm = 24°	78,0 cm = 38°
7,0 cm = 4°	26,8 cm = 15°	46,6 cm = 25°	80,9 cm = 39°
8,8 cm = 5°	28,7 cm = 16°	48,7 cm = 26°	83,9 cm = 40°
10,5 cm = 6°	30,5 cm = 17°	60,0 cm = 31°	86,9 cm = 41°
12,3 cm = 7°	32,5 cm = 18°	62,4 cm = 32°	90,0 cm = 42°
14,1 cm = 8°	34,4 cm = 19°	64,9 cm = 33°	93,0 cm = 43°
15,8 cm = 9°	36,4 cm = 20°	67,4 cm = 34°	96,5 cm = 44°
17,6 cm = 10°	38,4 cm = 21°	70,0 cm = 35°	100 cm = 45°
19,4 cm = 11°			

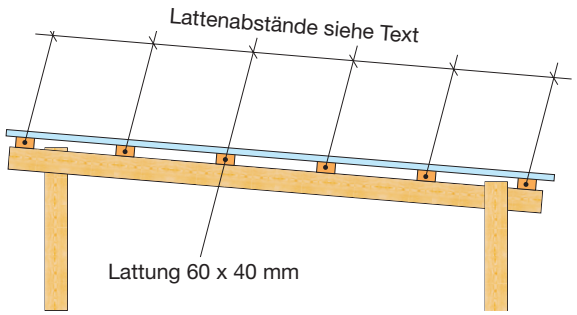
Voraussetzungen

Dachneigung Mindestdachneigung 5° = 8,8% (Steigung 8,8 cm je Meter)

Unterkonstruktion
Holz, möglichst verzugfreie Leimbinder.

Querlattung min. 60 x 40 mm. Die Lattenabstände richten sich nach der Dachneigung und den zu erwarteten Schneelasten und betragen bei einer Schneelast von 75 kg/m² höchstens:

ab 5° Dachneigung (8,8%) 80 cm
ab 10° Dachneigung (17,6%) 90 cm
ab 15° Dachneigung (26,4%) 100 cm



Dachneigung
Die Dachneigung darf auch in tieferen Lagen nicht geringer sein als 5°.

Ausdehnung/Schrumpf
Durch Temperatureinfluss ändert sich die Länge der Paneele. Dies muss konstruktiv beachtet werden. Die entsprechenden Werte finden Sie in der Tabelle „Technische Daten“.

Kondensat/Beschlagen
Unter bestimmten Witterungseinflüssen kann es in den Hohlkammern kurzzeitig zu Kondensatbildung kommen. Dies ist konstruktionsbedingt. Material und Funktion der Platten werden dadurch nicht beeinträchtigt.

Abdichtung
Falls zusätzliches Abdichten erforderlich sein sollte, verwenden Sie unser Spezial-Silikon, da es neutralvernetzt und kunststoffverträglich ist.

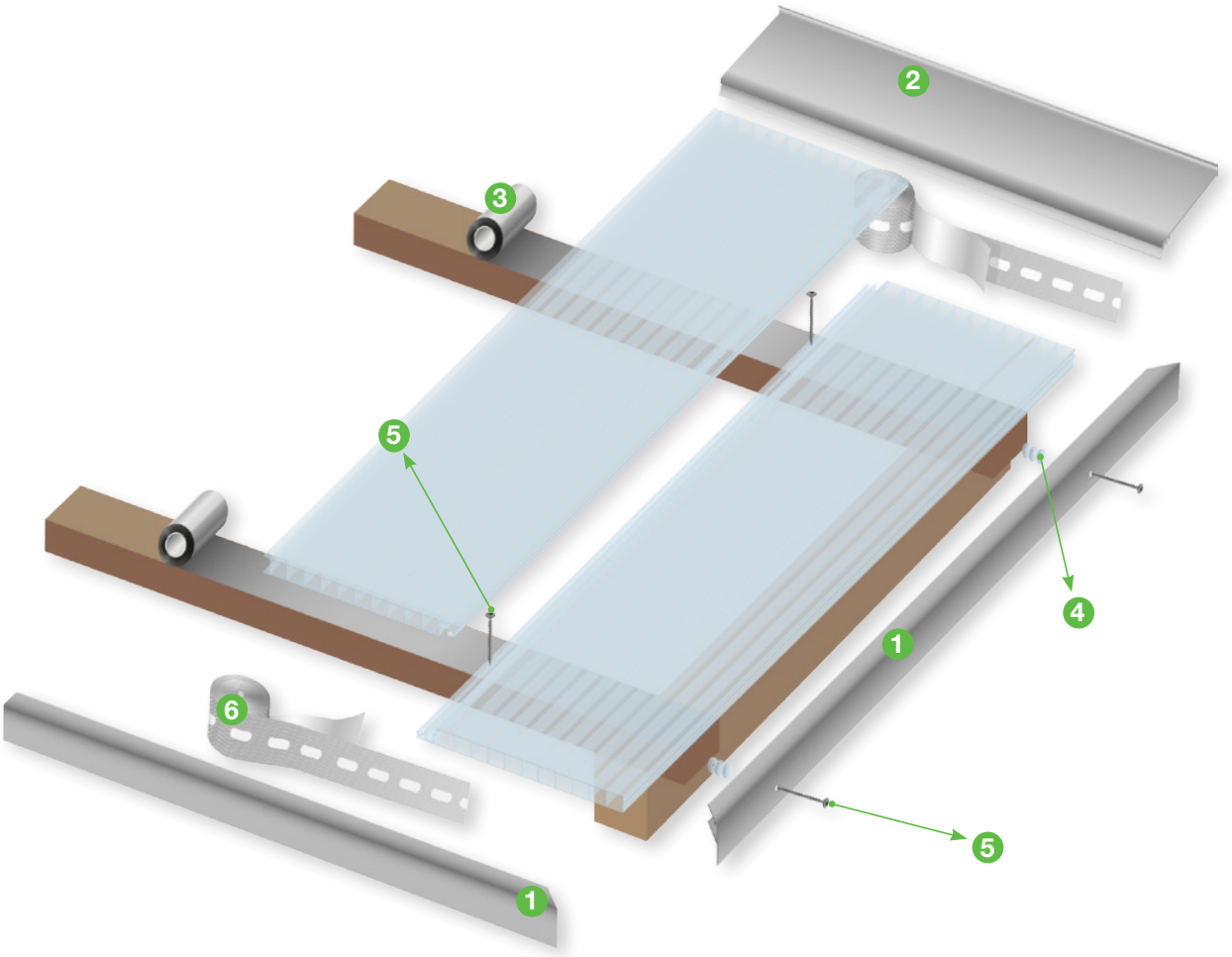
Unterkonstruktion
Holz, möglichst verzugfreie Leimbinder. Die Querlattung weiß streichen oder mit reflektierendem Klebeband silber kaschieren, um Hitzestau, der zu Rissbildung und Verformung führen kann, zu vermeiden. Holzschutzmittel/Imprägnierung gut trocknen und ablüften lassen, da andernfalls Verfärbungen möglich sind.

Lagerung
Nicht in der prallen Sonne lagern. Bei Lagerung im Stapel besteht die Gefahr der Verformung bei direkter Sonneneinstrahlung. Lagern Sie die Platten plan und schützen Sie vor Verschmutzung und mechanischer Belastung. Als Abdeckung eignet sich beispielsweise eine weiße Folie oder ein starker Karton.

Technische Daten

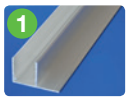
Längen:	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 5000, 6000 mm
Deckbreite:	200 mm
Elementbreite:	230 mm
Stärke:	16 mm
Farben:	klar und bronce
Gewicht:	2,5 kg/m²
Ausdehnungskoeffizient:	0,065 mm/m°C
Schlagzähigkeit nach Charpy:	kein Bruch bei 23 °C
U-Wert:	2,7 W/m² (K-Wert)
UV-Durchlässigkeit:	0 %
Lichtdurchlässigkeit:	ca. 71 % (klar) / ca. 45 % (bronce)
Brandklasse:	DIN 4102 B 1 (schwerentflammbar)
Temperaturbeständigkeit:	von -40°C bis +120°C

Verlegeanleitung
guttagliss easy-click plus Hohlkammerpaneele

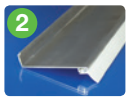


Zubehör

ff= fortfolgend



Alu-U-Profil 16 mm
mit Befestigungslasche quer/Tropfnase
Art.-Nr.: 3440723 ff



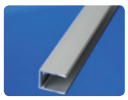
Alu-Wandan-schlussprofil
Art.-Nr.: 3440823 ff

Klebeband silber
Art.-Nr.: 3410401

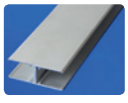
Kunststoffunterlegscheibe
Art.-Nr.: 3410076

easy-click plus Schraube
20 St. Art.-Nr.: 3410413
100 St. Art.-Nr.: 3410416

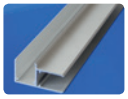
Kantenverschlussband
Art.-Nr.: 3410403



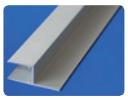
Alu-U-Profil 16 mm
Art.-Nr.: 3440683 ff



Alu-H-Profil 16 mm
Art.-Nr.: 3440743 ff

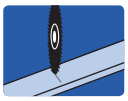


Alu-Eck-Profil 16 mm
Art.-Nr.: 3440763 ff



Alu-U-Profil 16 mm
mit Befestigungs-lasche längs
Art.-Nr.: 3440703 ff

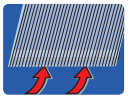
Bearbeitung



Trennen mit feinverzahnten Hand-, oder Tischkreisägen. Anfallende Späne entfernen.

Reinigen nur mit milder Seifenlauge, viel Wasser und Schwamm.

Begehen nur mit gewichtsverteilendem, abgepolstertem Laufbrett



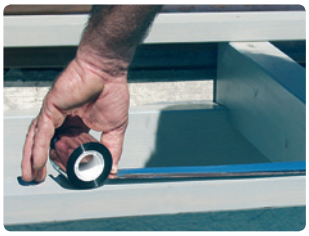
Für ausreichende **Hinterlüftung** gemäß DIN 4108 muss gesorgt werden.

Empfohlenes Werkzeug

Hand- oder Tischkreissäge und Kappsäge mit feinverzahntem Sägeblatt. Alternativ kann auch eine Stichsäge mit speziellem Kunststoffsägeblatt beispielsweise T-101A sowie Metallsägeblatt für die Alu-Profile verwendet werden. Kreuzschraubendreher oder Akkuschrauber mit passenden Bits (PZ2 und PH1). Meterstab, Messer, Schraubzwingen sowie Leiter oder Gerüst. Bohrmaschine mit HSS-Bohrern für die Profile.

4 003412 088310

Verlegeanleitung
guttagliss easy-click plus Hohlkammerpaneele

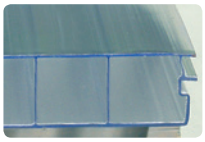


1) Bringen Sie das reflektierende Klebeband auf der Oberseite der Querlattung an oder streichen Sie diese weiß.

2) Schneiden Sie die Paneele auf die Endlänge. Berücksichtigen Sie hierbei einen Trauüberstand von ca. 5 - 10 cm. Sägespäne in den Hohlkammern mit Druckluft oder Staubsauger entfernen.

Tip: Gegen einen geringen Mehrpreis können Sie die richtige Endlänge als Kommissionslieferung bestellen.

3) Bereiten Sie die erste Paneele vor, indem Sie die Überdeckung abtrennen. Die beiden oberen Stege sollten hierbei ca. 2 mm überstehen.



4) Anschließend wird das erste seitliche Befestigungsprofil vorbereitet. Schneiden Sie die Eckverbindungen auf Gehrung zu. Hierfür sollten Sie eine Kappsäge mit skaliertem, feststellbarem Schwenkbereich verwenden.

5) Schieben Sie dann die vorbereitete Paneele in das Alu-Profil. Die beiden überstehenden Stege sollten auf ganzer Länge gleichmäßig anliegen. Dann wird das erste Element auf die Unterkonstruktion aufgelegt, exakt im Winkel - in Wasserlaufrichtung! - ausgerichtet und mit Schraubzwingen fixiert. Seitlich muss das Alu-Profil soweit überstehen, dass mind. 2 Unterlegscheiben als Abstandshalter (Abtropfkante) eingesetzt werden können.

Unterschiedliche Lattenlängen gleichen Sie mit Unterlegscheiben aus.

6) Befestigen Sie das Alu-Profil an jeder Querlatte. Die Ø 4 mm großen Bohrungen müssen so positioniert sein, dass die Unterlegscheiben ohne hervorzustehen hinterlegt werden können. Nicht zu weit oben bohren!

Die Verschraubung erfolgt dann mit easy-click plus Schrauben und den dazugehörenden Distanzscheiben.

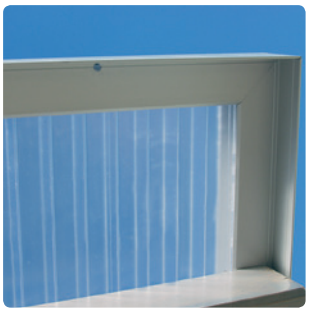
7) Danach werden die Paneele wie abgebildet auf jeder Querlatte verschraubt. Verwenden Sie dafür nur original easy-click plus Schrauben. Ihre spezielle Konstruktion gewährleistet die Funktion und Dichtigkeit der Klickverbindung. Nur bis zur ersten leichten Verformung der Paneele einschrauben. Es muss nicht vorgebohrt werden!

8) Legen Sie die nachfolgenden easy-click plus Hohlkammerpaneele in der Verbindung auf und drücken Sie diese Stück für Stück ein. Es muss hörbar klicken! Kontrollieren Sie unbedingt den korrekten, durchgängigen Verschluss, bevor Sie mit der Verschraubung fortfahren.

9) Die letzte Paneele wird auf das benötigte Endmaß zugeschnitten. Berücksichtigen Sie bei der Ermittlung der Breite die Überdeckung und den Einschub im Alu-Profil. Klicken Sie die Paneele ein und schieben Sie dann das bereits zugeschnittene Alu-Profil auf. Die Befestigung erfolgt wie unter Punkt 6 beschrieben.

10) Kürzen Sie die Abschlussprofile auf die gemessene Endlänge. Berücksichtigen Sie dabei die Gehrung! Bohren Sie entlang der Nut auf der Unterseite der unteren Profile Ø 3 mm große Löcher im Abstand von ca. 10 cm. Diese dienen zum besseren Ablauf von Kondenswasser.

11) Bringen Sie jetzt das Kantenabschlussband am oberen und unteren Ende der Dacheindeckung durchgehend an. Das Band verhindert das Eindringen von Staub, Schmutz und Insekten, lässt aber gleichzeitig die Durchlüftung der Hohlkammern zu.



12) Stecken Sie das Profil seitlich beginnend auf die Paneelkante auf und arbeiten Sie es Stück für Stück mit leichten Schlägen (Gummihammer) auf. Vermeiden Sie Verkanten und Gewalt.

13) Falls erforderlich, montieren Sie jetzt das Wandanschlussprofil. Kürzen Sie das Profil auf die Endlänge und ziehen Sie die Dichtlippe ein. Legen Sie das Profil mit der abgerundeten Seite zur Wand auf das fertige Dach. Befestigen Sie das Profil im Abstand von ca. 30 cm an der Wand. Achten Sie auf eine satte Auflage der Gummilippe auf der Dachfläche. Nach dem Verschrauben mit dauerelastischer Dichtungsmasse zur Wand hin verfugen.

14) Kontrollieren Sie abschließend das fertige Dach. Alle Verbindungen, Abschlüsse und Verschraubungen müssen korrekt wie beschrieben ausgeführt sein, um die dauerhafte Funktion des Daches zu gewährleisten.

Die Wandverlegung funktioniert im Wesentlichen wie die Dachverlegung. Unser vielseitiges Profilsystem bietet Ihnen tolle Gestaltungsmöglichkeiten, wie Eckausbildungen, Lichtausschnitte, Schiebetüren, kombinierbare Einzelelemente und vieles mehr.